



STILLE HELDIN

Mit dem „Guardian Hand Project“ unterstützt Ilse Schreiner-Kalleitner gemeinsam mit ihrem Team seit fünf Jahren bedürftige Kinder auf den Philippinen - und das mit großem Erfolg. Mittlerweile gibt es bereits zahlreiche Meilensteine zu feiern.

An den Moment, als sie vor fünf Jahren das erste Mal auf die Müllberge Manilas stand und das Leid der hilfsbedürftigen Kinder hautnah miterlebte, kann sich Ilse Schreiner-Kalleitner noch genau erinnern. „So ein Elend kann man sich gar nicht vorstellen, in diesem Moment hätte ich am liebsten alles ausgezogen und den Kindern geschenkt,“ schildert uns die gebürtige Litzlbergerin, die in Vöcklabruck einen Kostümverleih und Handel mit Weihnachtsengel betreibt. Noch in derselben Nacht beschloss sie gemeinsam mit der Philippinerin JM das Hilfsprojekt „Guardian Hand Project“ zu gründen.

Stille Helden. In den darauffolgenden Jahren folgte ein Meilenstein nach

*Text: Laura Zapletal
Fotos: Guardian Hand Project*

dem nächsten. Neben der regelmäßigen Versorgung der Kinder mit Nahrung und wichtigen Sachgütern, wurde 2018 die Medical Mission ins Leben gerufen, die die medizinische Versorgung für die Kinder auf den Müllbergen Manilas sicherstellt. Zudem durfte sich das anfangs gegründete 20-köpfige Team mittlerweile um tatkräftigen Zuwachs von insgesamt 40 weiteren Volunteers freuen. Im November 2018 wurde das unermüdliche Engagement vom „Guardian Hand Project“ im Rahmen der Gala „Stille Helden“ mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Trotz ihres großen Einsatzes sieht sich Schreiner-Kalleitner selbst nicht als Heldin. „Für mich ist viel mehr jeder

Einzelne in meinem Team der wahre Held.“ 2019 wurde die Meilensteine mit der Vereinsgründung gekrönt.

Versorgungssicherung während Corona. Anfang 2020 folgte dann die Ernüchterung. Die philippinische Regierung erklärte im Zuge der Corona-Krise den Stadtteil Tondo mitsamt den Müllbergen zur roten Sperrzone. „Wir mussten die Art der Unterstützung vor Ort von einem Tag auf den anderen umorganisieren. Seither schnüren wir die Versorgungspakete nun vorab und der Bürgermeister bringt die Pakete auf die Müllberge. So können wir weiterhin eine nahtlose Versorgung sicherstellen“, schildert Schreiner-Kalleitner, die ihren Flug auf die Insel mittlerweile drei Mal verschieben musste.



Am dringendsten wird die Hilfe vom Guardian Hand Team auf den Müllbergen Manilas benötigt.

Das Schicksal von Marian Rose. Mittlerweile hat sich das Engagement von Ilse Schreiner-Kalleitner und ihrem Team in ganz Manila herumgesprochen. Äußerst berührend ist das Schicksal der fünfjährigen Marian Rose, die seit ihrer Geburt unter einem Wasserkopf leidet. „Sie wird medizinisch versorgt, drei Mal in der Woche bekommt sie Physio- und Ergo-Therapie und wird täglich im Home-Shooling unterrichtet“, erzählt Ilse Schreiner-Kalleitner. Und der Erfolg gibt dem Team von „Guardian Hand Project“ recht. Marian Rose kann nach nur drei Monaten Therapie bereits wieder ein paar Schritte gehen. „Unser Ziel ist es, dass Marian uns irgendwann auf ihren eigenen Beinen davonrennt“, so Schreiner-Kalleitner.

Guardian Hand Angel School. Aktuell arbeiten die 51-Jährige und ihr Team bereits am nächsten Projekt: Der Guardian Hand Angel School. „Die Schule wird mit einem Klassenraum, einen Physio-Raum und einen Spielraum ausgestattet und soll auch den ärmsten Kindern ermöglichen, eine Schule zu besuchen,“ so Schreiner-Kalleitner über ihren bisher größten Meilenstein. „So lange Spenden fließen, wird gebaut, wenn nichts reinkommt, steht der Bau. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die Schule bis Juli 2021 eröffnen können.“

Jede Spende zählt. Wer einen Beitrag leisten möchte, kann mit einer Geldspende oder Sachspende helfen. So geht der Erlös des Danke-Engels und der Merchandise Produkte, die Ilse Schreiner-Kalleitner auf Weihnachtsmärkten, in diversen Shops und in ihrem Kostümverleih vertreibt, zu 100 Prozent an das Guardian Hand Project. Eine weitere Möglichkeit ist der Kauf eines symbolischen Ziegels, dessen Erlös direkt in das Schulbau fließt. Was die Zukunft betrifft wünscht sich die engagierte Gründerin, dass sie den Kindern so lange wie möglich eine Stütze bieten kann. Denn: „Nur wer für etwas brennt, kann das Feuer in andere entfachen. Und das soziale Feuer lodert eindeutig in mir.“ ●

INFOBOX

www.guardianhandproject.com

Spendenkonto:
Raika Vöcklabruck

IBAN:
AT03 3471 0000 0235 9487

BIC:
RZOOAT2L710



166806

Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co

Inserat - 1/2 Seite hoch

Auftrag 15630 - Rauch Fruchtsäfte GmbH
& Co KG, Produkt Carpe Diem 2020, Frau

Michaela Haydegg

Grafik: bitte weit vorne rechts (oder zu
Asiathema, falls vorhanden)